

## **Risikoaufklärung – Investment-Selektion Strategie-Depots (ISSD)**

### **(Stand 19.03.2026)**

#### **1. Grundsätzliche Risiken bei Finanzanlagen im Rahmen einer Portfolioverwaltung**

Jede Anlage am Kapitalmarkt ist mit Chancen und Risiken verbunden. Anleger sollten sich daher vor einer Investition mit den Risiken der hier angebotenen Finanzportfolioverwaltung beschäftigen und sich dieser Risiken bewusst sein.

Im Rahmen der Investment-Selektion Strategie-Depots (ISSD) wird das Vermögen des Kunden in eine Vielzahl von Investmentfonds investiert, die an der Entwicklung der Aktien-, Anleihen- und Rohstoffmärkte oder Geldmarktinstrumenten und anderen Finanzinstrumenten partizipieren.

Der Wert der Anlagen im verwalteten Depot unterliegt marktbedingten Schwankungen. Der Wert des Depots kann steigen oder fallen. Je nach der Entwicklung der einzelnen Anlagen verändert sich auch der Gesamtwert des Depots. Damit unterliegt die Entwicklung des Depots auch den Risiken der Finanzinstrumente, in denen die jeweiligen Fonds investieren. Der Anleger muss sich daher auch deren Risiken bewusst machen.

Es besteht das Risiko erheblicher Verluste des eingesetzten Kapitals. In außergewöhnlichen Markt- oder Krisensituationen sowie bei Ausfall von Emittenten oder sonstigen erheblichen Marktverwerfungen kann auch ein vollständiger Verlust des eingesetzten Kapitals (Totalverlust) nicht ausgeschlossen werden.

Eine positive Entwicklung von Anlagen in der Vergangenheit ist dabei kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung.

Die Investment-Selektion Strategie-Depots sind grundsätzlich auf einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont ausgerichtet. Sie sind nicht geeignet für Anleger, die ihr investiertes Kapital kurzfristig benötigen.

#### **2. Einschaltung einer Finanzportfolioverwaltung**

Bei einer Finanzportfolioverwaltung wird das Vermögen des Kunden durch einen Vermögensverwalter innerhalb der vereinbarten Anlagerichtlinien eigenständig verwaltet.

Der Vermögensverwalter trifft im Rahmen der vereinbarten Anlagestrategie Anlageentscheidungen nach eigenem Ermessen, ohne zuvor für jede einzelne Transaktion eine Zustimmung des Kunden einholen zu müssen.

Die Vermögensverwaltung ist typischerweise auf einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont ausgerichtet. Kurzfristige Wertschwankungen sind möglich und können auch erheblich sein.

Auch durch die Einschaltung eines professionellen Vermögensverwalters können Risiken nicht ausgeschlossen werden. Der Vermögensverwalter kann Marktgegebenheiten falsch

einschätzen oder Fehlentscheidungen treffen. Eine Garantie für den Erfolg der Anlage oder die Vermeidung von Verlusten besteht nicht.

### **3. Risiko der Wertentwicklung des Portfolios**

Die Wertentwicklung des verwalteten Portfolios hängt von der Entwicklung der einzelnen Finanzinstrumente ab, in die investiert wird.

Der Anleger trägt das wirtschaftliche Risiko der in seinem Depot befindlichen Finanzinstrumente. Dies sind im Rahmen der Investment-Selektion Strategie-Depots überwiegend Investmentfonds.

Die Bewertung des Depots kann erheblich schwanken. Auch bei einer breit gestreuten Anlage können Verluste entstehen. In ungünstigen Marktphasen sind erhebliche Wertverluste möglich. Auch eine breite Streuung (Diversifikation) der Anlagen kann Verluste bei negativer Marktentwicklung nicht ausschließen.

### **4. Überblick über Fondsanlagen**

#### ***Struktur und Funktionsweise von Investmentfonds***

Investmentfonds bündeln das Kapital vieler Anleger und investieren dieses Kapital nach dem Prinzip der Risikomischung in verschiedene Vermögenswerte wie Aktien, Anleihen oder andere Finanzinstrumente.

Mit dem Erwerb von Fondsanteilen wird der Anleger Miteigentümer am Fondsvermögen. Der Wert eines Fondsanteils richtet sich nach dem Gesamtwert des Fondsvermögens geteilt durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile.

Investmentvermögen unterliegen gesetzlichen Regelungen, insbesondere dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Dennoch bestehen auch bei Investmentfonds erhebliche Risiken.

#### ***Risiken bei Investmentfonds***

Der Anleger trägt mittelbar sämtliche Risiken der Vermögenswerte, in die der Investmentfonds investiert. Negative Entwicklungen dieser Vermögenswerte wirken sich unmittelbar auf den Wert des Fonds aus.

Investmentfonds können daher erheblichen Wertschwankungen unterliegen und im Extremfall auch dauerhafte Wertverluste erleiden.

## 5. Basisrisiken von Finanzanlagen

### *Konjunkturrisiko*

Die Entwicklung von Kapitalanlagen ist eng mit der wirtschaftlichen Entwicklung verbunden. Konjunkturelle Schwankungen können sich erheblich auf die Wertentwicklung von Kapitalanlagen auswirken.

### *Inflationsrisiko*

Steigende Inflation kann dazu führen, dass die reale Kaufkraft des investierten Vermögens sinkt. Auch wenn der nominale Wert einer Anlage gleichbleibt oder steigt, kann real ein Vermögensverlust entstehen.

### *Markt- und Volatilitätsrisiko*

Die Kurse von Kapitalanlagen unterliegen teilweise erheblichen Schwankungen. Diese Schwankungen werden als Volatilität bezeichnet. Je höher die Volatilität, desto größer sind die möglichen Wertschwankungen.

### *Risiken der Marktpsychologie*

Marktpreise können nicht nur durch wirtschaftliche Entwicklungen, sondern auch durch Erwartungen, Gerüchte oder Stimmungen beeinflusst werden. Solche Faktoren können zu erheblichen Kursschwankungen führen.

## 6. Spezielle Risiken einzelner Anlageklassen

### *Kursrisiko*

Die Kurse von Aktien und anderen Finanzinstrumenten können erheblich schwanken. Negative Unternehmensentwicklungen oder wirtschaftliche Veränderungen können zu Kursverlusten führen.

### *Zinsänderungsrisiko*

Steigende Zinsen können zu Kursverlusten bei Anleihen und Anleihefonds führen.

### *Bonitätsrisiko*

Bei Anleihen besteht das Risiko, dass der Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllen kann. In diesem Fall kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

### *Wechselkursrisiko*

Investitionen in Fremdwährungen unterliegen Wechselkursschwankungen. Veränderungen der Wechselkurse können den Wert von Finanzanlagen beeinflussen.

## 7. Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte

Einzelne Investmentfonds können bestimmte Anlageschwerpunkte oder thematische Ausrichtungen haben. Solche Fonds können stärker auf Entwicklungen in bestimmten Marktsegmenten reagieren.

Dadurch können sich höhere Schwankungsrisiken ergeben als bei breit diversifizierten Anlagen.

## **8. Fondsmanagement-Risiko**

Bei Investmentfonds werden die Anlageentscheidungen durch das Fondsmanagement getroffen.

Der Anleger hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlageentscheidungen des Fondsmanagements.

Auch bei sorgfältiger Analyse können Fehlentscheidungen getroffen werden. Veränderungen im Fondsmanagement können sich ebenfalls auf die Wertentwicklung eines Fonds auswirken.

## **9. Liquiditätsrisiko**

In bestimmten Marktphasen kann es schwierig sein, Finanzinstrumente kurzfristig zu marktgerechten Preisen zu verkaufen.

Bei Investmentfonds kann es unter außergewöhnlichen Umständen zu einer vorübergehenden Aussetzung der Rücknahme von Fondsanteilen kommen. In diesem Fall können Fondsanteile nicht sofort zurückgegeben werden. Auch bei börsennotierten Investmentvermögen können Anteile in solchen Situationen oft nur mit erheblichen Abschlägen verkauft werden, wenn überhaupt.

## **10. Kostenrisiken**

Bei der Durchführung von Finanzanlagen im Rahmen einer Vermögensverwaltung entstehen verschiedene Kosten, z. B.

- Kosten der Vermögensverwaltung
- Depotkosten
- Transaktionskosten
- Kosten innerhalb der Investmentfonds

Diese Kosten mindern die Rendite der Anlage und müssen zunächst durch eine entsprechende Wertentwicklung erwirtschaftet werden, bevor ein Gewinn erzielt werden kann.

## **11. Nachhaltigkeits- und ESG-Hinweis**

Die Investment-Selektion Strategie-Depots berücksichtigen keine Nachhaltigkeits- oder ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) als verbindliche Anlagevorgaben.

Die Auswahl der Investmentfonds erfolgt ausschließlich nach wirtschaftlichen und strategischen Gesichtspunkten.

Es können daher auch Fonds oder Emittenten berücksichtigt werden, die keine Nachhaltigkeitsmerkmale aufweisen oder die nach ESG-Kriterien als kritisch eingestuft werden könnten.

Anleger, die besonderen Wert auf nachhaltige Geldanlagen legen, sollten prüfen, ob alternative Strategien mit entsprechender Nachhaltigkeitsausrichtung besser geeignet sind.

## **12. Weitere Risikofaktoren**

### ***Informationsrisiko***

Unvollständige, fehlerhafte oder verspätete Informationen können zu Fehlentscheidungen führen.

### ***Übermittlungsrisiko***

Fehlerhafte oder unklare Aufträge können zu einer falschen oder verspäteten Ausführung führen. Dies kann zu Nachteilen für den Kunden führen.

### ***Steuerliche und rechtliche Risiken***

Die steuerliche Behandlung von Kapitalanlagen hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann sich durch gesetzliche Änderungen oder Entscheidungen der Finanzbehörden oder der Gerichte zu seinem Nachteil verändern.

## **13. Unvermeidbarkeit von Risiken**

Die dargestellten Risiken können auch durch eine professionelle Vermögensverwaltung nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Anleger sollten daher nur Vermögenswerte investieren, deren Verlust sie wirtschaftlich tragen können.

## **14. Schlussbemerkung**

Diese Risikohinweise dienen der allgemeinen Information über wesentliche Risiken der Investment-Selektion Strategie-Depots. Ein Anleger sollte sich die bestehenden Risiken vorher bewusst machen.

Die Risikohinweise ersetzen keine individuelle Anlageberatung und auch keine Befassung mit den jeweiligen Strategien. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Anleger prüfen, ob die jeweilige Strategie unter Berücksichtigung der persönlichen finanziellen Situation, der Anlageziele und der Risikobereitschaft für ihn geeignet ist.